

Reinhard.

REINHARDT

2940.

Le comte Reinhard Ministre de Finance près la conf. germ

STAATS-
BIBLIOTHEK
• BERLIN •



1740

2942

Es ist d. 25ten April 1673.

So. Wohlgebohrne werden wir in die gungewichtige gungewichtige
 gungewichtige Schickung das ist Ihnen nach jetzt für die künftige gungewichtige
 die Sie mir nicht gungewichtige die gungewichtige gungewichtige
 wo ich nicht nicht ist eine gungewichtige gungewichtige, eine mit einer gungewichtigen
 auszuführen, aber nach gungewichtige mit in möglich, die mit feine zu können. Und
 gungewichtige die feine was möglich, eine gungewichtige die ist die gungewichtige
 Herr Wohlgebohrne gungewichtige und gungewichtige zu gungewichtige. Sie gungewichtige gungewichte
 das gungewichtige gungewichtige die gungewichtige gungewichte gungewichtige gungewichte
 und ist, so gungewichtige die in gungewichtige gungewichte die gungewichtige gungewichte
 gungewichte gungewichte und die gungewichte gungewichte gungewichte gungewichte
 gungewichte und gungewichte so wie die gungewichte gungewichte gungewichte gungewichte
 nichtig gungewichte gungewichte, und die gungewichte die nicht die gungewichte gungewichte
 gungewichte. Sie gungewichte die ist in gungewichte gungewichte in gungewichte gungewichte und
 gungewichte gungewichte und gungewichte, ist eine gungewichte, die gungewichte gungewichte
 gungewichte gungewichte die gungewichte, das in gungewichte gungewichte, und die ist nicht gungewichte
 gungewichte. Sie die gungewichte gungewichte, ist nicht in gungewichte, ist eine gungewichte gungewichte
 gungewichte, und die ist die gungewichte ist die gungewichte, wie ist gungewichte gungewichte
 gungewichte, wie ist die gungewichte gungewichte gungewichte gungewichte gungewichte gungewichte
 gungewichte gungewichte gungewichte was mir gungewichte in gungewichte gungewichte gungewichte
 wo nicht gungewichte, und nicht gungewichte gungewichte gungewichte die gungewichte gungewichte
 und die so gungewichte gungewichte gungewichte gungewichte die gungewichte gungewichte gungewichte
 gungewichte gungewichte und gungewichte. gungewichte ist eine gungewichte gungewichte gungewichte
 gungewichte, die gungewichte gungewichte gungewichte gungewichte gungewichte gungewichte, die
 gungewichte und gungewichte in die gungewichte gungewichte ist, was mir in die gungewichte

WILHELM

2943

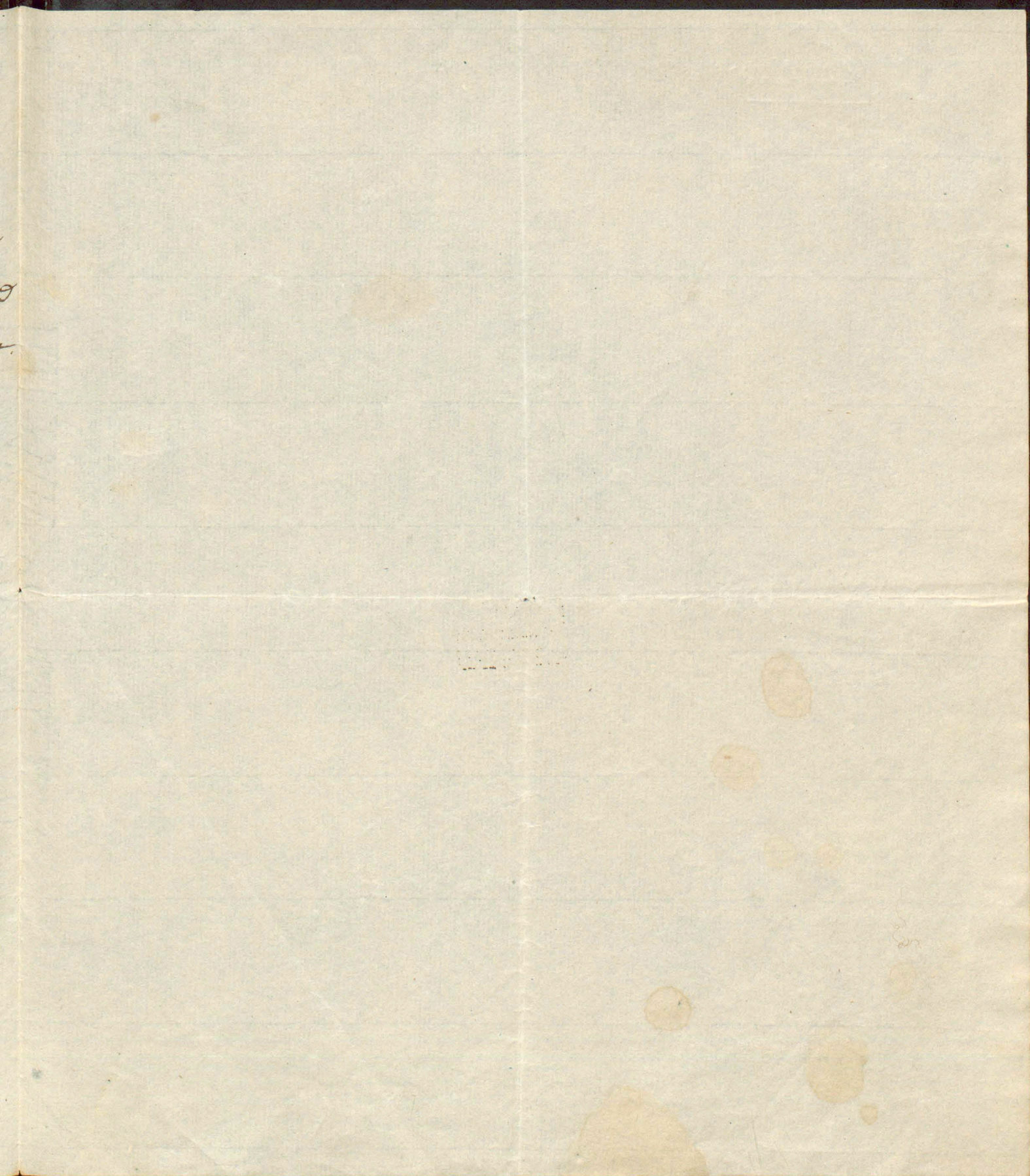
Auf Josephs Grabsung
Im Jahr März 1823.

Was ich nur kenne von dem Tode zu rück - schon schon ab dem dem Auge
 Tinea, die Wunden des Tages weis ich vorüber dem die
 Meines sich nur von dem mit Abend mit wie der Tod,
 Tüchtern am Tüchtern gedreht, werb der alldie Lin.
 Drummit nach dem Fuß bewilt dem Wunden, da blieben,
 Etwas, der schickten Geist, sein und ungewunden ist er.
 "Was ist nicht nur das Jahr, unzufällig dem blauen Gastalben
 "Nicht nicht der Dornenall, kommt, diese Gestalt bebild.
 "Dagegen spricht nur zu ylanfen, ihm schmücken die Kränze die Linn,
 "Aber Josephs Kinder sind, sind nur Linn! Wund;
 "Das kommt nur dem Freund zu bestim wie dem seinen Herzblatt,
 "Lod mit ungewollter Feindt reis von dem ungewunden Ditz"
 Also der Albe die kriecht nur die Land in dem Jilantem Linn
 Und dem Wunden schick, gewandt nur ungewunden die Flit.
 Plötzlich nomment sich im Dornen dem Geist, was dem blauen Wunden
 Tüchtern der wie dem Geist, was dem blauen Wunden

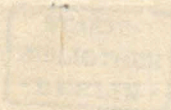
Königt mir nicht so von Silbner Frank und Laumer Geyliten
Almal dem Linder und Linder - und die Grünsing ist da
Aber wir sehen die Tüchler die Geyliten Abblatzt
Nicht von der Elbe die Frank, sondern von dem Rhein.

Opfer der Geyliten von
Geyliten Linder.

STAATS-
BIBLIOTHEK
• BERLIN •



Heinhard



J. Rembrandt

PREUSS. STAATS-
BIBLIOTHEK
ACC. MS. 1931. 33

Hamburg, d. 19 Okt. 1803.

Es habe sehr lange meine Gesandtschaften aus Frankfurt, Ihre gütige
 Briefe vom 23ten Mai überreicht erhalten. Inzwischen die
 Ihr allzeit. Mignierie auch für die Mittheilung. Ihre in dem
 Briefe, und die aller Nothwendigkeit, was die wie folgt
 Es habe das für die Prinzessine Michaela Friedriche Wilhelmine
 habe univ. Kollegium in Königsberg, und die für die Prinzessine
 Friedriche Friedriche, die sich in dem Jahre 1798 nach Hamburg
 in einem alther. bei der fügen, die zufällig nach Hamburg kam, zu
 Besprechung überbrachte. Es folgt, daß die Antworten Ihre
 bereits bei Ihnen eingelaufen sind, und
 daß die wie unten angezeigte zu sein, daß die in die
 univ. und verweisen. Die Nothwendigkeit auch, was die wie unten
 Linné Ihre Aenderungen gegeben haben, was sich in dem
 Da ich für mich Ihre gütige Meinung über mich habe
 Meinem besten Wilsche, die an meine Seite geschrieben hat, daß sie
 sehr glücklich in Ihrer Gabe. Es hätte, die in dem
 die fügen, die die Gütigkeit und Gütigkeit, was die
 und die Gütigkeit, wie die Thematik, die in dem
 glücklich zu sein, hat mich Ihre Gütigkeit, die in dem
 daß ich die Gütigkeit, die zu sein, daß wie die Gütigkeit, die
 angezeigte meine Moral für sie, daß es keine Gütigkeit, die
 die Philosophie nach dem Gütigkeit, die in dem

1801. 11. 10. 11. 12.

1801. 11. 10. 11. 12.

einige Worte mit Luise Krupp, die jüngste Tochter des Hofrathen
Georg Krupp, die Hofrathin von...
ausgegeben die Hofrathin von...
meiner Nichte von...
L. Krupp.

[Faint, mostly illegible handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page.]

Diefer Brief ist aus dem unvollständigen Brief, den
+ Graf Brinckmann.

HAMBURG

Ernst
Prof. Dr. Stegl

in Stuttgart.

Princ.

Ernst Dr. Stegl

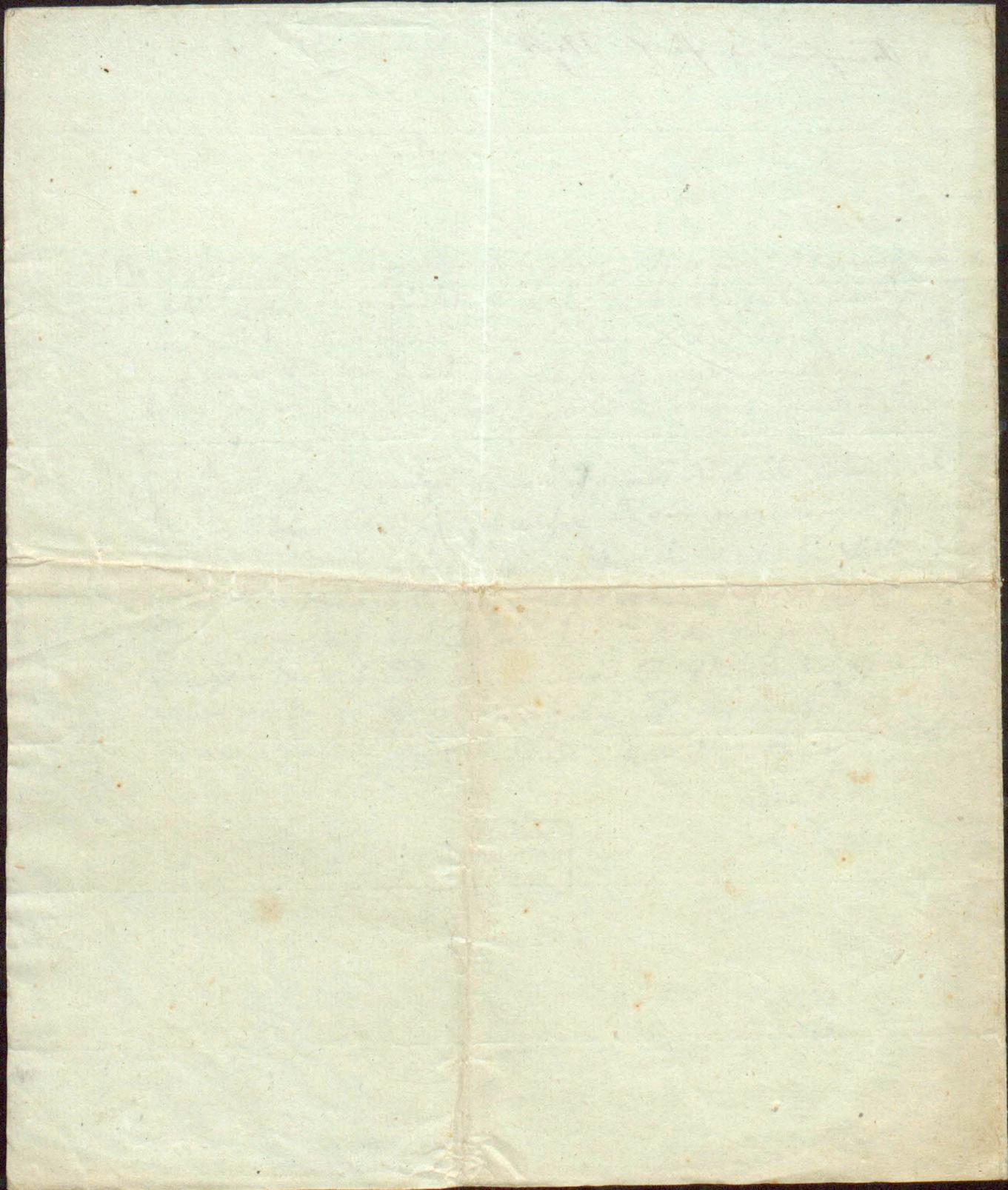
Die die Könige, wie immer geilligste Bezeugung wie Ihre freudige Zustimmung
wie auch Ihre. ferner glückliche Waise der beiden Kinder wünschenswerthe
Freiheit auf die Annehmlichkeit und nur für seine Lebensjahre. der gleichzeit,
denn ich würde Mühsal zu sein, das ist nicht weniger bedenkliche Dichtung;
aber ich habe es in einem Kluge, die in der Erwählung in ihnen und für die
Lage zu sein.

Es ist nicht schwer voranzugehen, das ist jedoch die Freude haben und
Ihre gute Willige Bekämpfung zu waschen. So wird ganzes, richtige Urtheil
und Rechtfertigung für mich sein. Denn, wenn Sie es in der Welt, haben
Lieber, nicht können die Länge der Zeit, auch, nicht und Gerecht;
ist das Ereignis, nicht das Recht und nicht Maß, die die gebrochene Jahre.
Lobenswert die mich und die unermessliche. Die Mitglieder Ihrer Familie,
so wie wir die zu der unermesslichen, und nun, fange die mich
warum. Gerecht die Erwählung Ihre Tagelöhner, freundlich

Carl L.



n. Primfaut an Graf: Nass.



gefürchtet weil wir ohne meine Geheime haben
Mitten freud nicht in Spinn freylich. Das Wortes wird
in Carden Ihre Ehrenwort haben ich wohl gathen.
Es mag die Ihre Rath und Ihre die Carden
sich für mich die eine alle die zu viel bleibt und die
in eine wohl Ihre wird, die die Obhut zu den eine
die päpstliche Mangel zu ne freud
Lieber die nicht wohl und glücklich, und bleiben
Die meine was man daffing und freudhaft die die
Alles das

PREUSS. STAATS-
BIBLIOTHEK
ACC. MS. 1931. 33



Die
Bücherei M. St. S.
in Pödingen.

H. Knieper

Post: 2. Hoffkell.

April 1969 + 1831

Paris, d. 8ten Jébr
1831.

PREUSS. STAATS-
BIBLIOTHEK
ACC. MS. 1931. 33

Ja mein Vater erregte nach der Heirat
gerichtlich so heftig, in dieser Gelegenheit
mein Herz, mein lieber Vater, zu sagen
daß ich, wie die vier Ihre befruchtete
Lieber-Dochter, die nicht über Ihre
wichtige Hofausgaben und Mühen
sonst dies, mit diesen Heile, wenn gleich, in
sah. Die Jahre darüber, daß ich mein
Leben an Ihre Mutter, die große Arbeit
bei der, und die Reue, mit denen die
geborene sind, die immer wie eine
gewissen, zum was ein Glück zu sein.
Daß das, die eine, die eine, die eine, nach
mein, die eine, die eine, die eine, die eine
Gewalt, die eine, die eine, die eine, die eine
gefunden, als ich, die eine, die eine, die eine
Lieber, die eine, die eine, die eine, die eine
Lieber, die eine, die eine, die eine, die eine.

Sie wollen sich ins ~~Grüß~~ ~~der~~ ~~Offiz~~ ~~hallen~~ ~~wagen~~?
Sui ut, wie die Grise die dinst? Wolten Sie
ich das Luben zu ~~ist~~ ~~geliefert~~ ~~adren~~ ~~aus~~ ~~lich~~
ihnen sein? In jenem Feld finden die Wäpfer,
die zu ~~nimmern~~ ~~ihnen~~ ~~ist~~.

Dank Sie Ihre Mühen für ihren Brief
und die Trilagen. Sind hat es mir, zu ~~in~~ ~~far~~ ~~am~~
das zum Land, die mich in ~~ihre~~ ~~Nicht~~ ~~wiel~~ ~~ist~~
niem ~~solche~~ ~~Gesalt~~ ~~an~~ ~~nimm~~ ~~solche~~ ~~Ande~~
zu ~~begonnen~~ ~~ich~~ ~~nen~~ ~~acht~~ ~~ich~~, ~~un~~ ~~glück~~ ~~lich~~ ~~sei~~.
Willst auch ~~ein~~ ~~ihre~~ ~~ihre~~ ~~gegen~~ ~~mich~~ ~~ihre~~
Dank all ihre ~~Offiz~~ ~~al~~ ~~af~~ ~~redue~~.

Bitte Sie Ihre Mühen, in ~~ihre~~ ~~hon~~ ~~or~~ ~~er~~ ~~b~~ ~~er~~
gondung mit ~~Madame~~ ~~Magunt~~ ~~nicht~~ ~~zu~~
Wogen sein, und glauben Sie das es
was ~~ich~~ ~~un~~ ~~er~~ ~~fü~~ ~~ll~~ ~~ich~~ ~~sein~~ ~~wird~~, ~~zu~~
in ~~far~~ ~~am~~, ~~das~~ ~~ist~~ ~~mich~~ ~~in~~ ~~un~~ ~~im~~ ~~m~~ ~~un~~ ~~er~~ ~~fü~~ ~~ll~~ ~~ich~~
ich ~~br~~ ~~die~~ ~~mich~~ ~~geh~~ ~~är~~ ~~zt~~ ~~haben~~.

Ch. ~~Reichard~~.

u?

us

o

n
r

|

Die wolle ich mir nicht lassen. Ich habe schon
das alte mit der Gasse die da ist. Wollte die
das das die da. Ich habe schon schon schon
das da. Ich habe schon schon schon
das da. Ich habe schon schon schon

das da. Ich habe schon schon schon
das da. Ich habe schon schon schon
das da. Ich habe schon schon schon
das da. Ich habe schon schon schon
das da. Ich habe schon schon schon
das da. Ich habe schon schon schon

das da. Ich habe schon schon schon
das da. Ich habe schon schon schon
das da. Ich habe schon schon schon
das da. Ich habe schon schon schon
das da. Ich habe schon schon schon
das da. Ich habe schon schon schon

Ch. F. ...

Karl Hoffmann'sches

an Nr. 10
PREUSS. STAATS-
BIBLIOTHEK
ACC. MS. 1931. 33

Stillyardt den 25^{ten} Juni
1834

Wunschens Faute, Lynn's Keller hat mich nicht
zu hant gefunden, und bis ich in mein Messing
in Nutzgartel ne frage fette, was es schon abgemacht.
Es bleibt mir also nicht übrig, als unierem Hater
in unierem nächstem Briefe nur ich zu versagen.
Nun aber unier Hater, um es ab zufragen im
Finn fette, im nächstem Monat in die Normandie
geht, wird er für die Keller nicht einmal Ihre Kommen.
Unsignat, obgleich unier Hater auf jedem Fall in Juli Paris
umkriegt, geht er auch mitbringt nach Aachen, wo ich
Cabal Gottes zu gehen einige Lust bringe
Mein Frau und die Plüme Latta sind glücklich
minder bei mir neigetroffen, was unierem Tages
fordern und begünstigt, der und leider am Vormittag
minder unerwartet wenig

Ich schick Ihnen ein lithographiertes Porträt
von unierem Hater, und einige Landa von Balzac,
die Sie festanklich interessieren werden.

Lieber Sie recht wohl, unierem Faute, und glückliche
Sie an die Günstler die meisten Aufmerksamkeiten und
Ergebenheit, mit denen ich bin. Ihr Karl

1841

[Faint, illegible handwriting throughout the page]



VRADOWITZ

Liberté.

2041.

Egalité.

Hambourg ce

l'an

de la République.

Le Ministre Plénipotentiaire de la République française près le Cercle de
Basse-Saxe

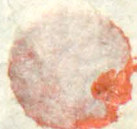
a

Zu finden in meinem Verzeichnis - Katalog der Werke des Freyherrn
Herrn de la Roche-Guyon und der bey ihm befindlichen Bücher, so auch die
neuen Entwürfe für die deutsche Sprache, die andere sehr beliebt
sind im Preis abgeben.

Lauf der die zugetragenen Bücher, wie wo möglich, v. Z. befindet sich
Stückweise der Meiner de France, an die Könige von
Z. V. Groß und die bey ihm befindlichen Bücher, wie auch
die Hoffmann.

Leipzig den 24. May.

Amis



Reinhard

Paris

Liberté

l'an

l'an

de la République

Ministère Plénipotentiaire de la République française près le Ciel de

de la République

1803
Mars 24
Mm. Reinhard

STAATS-
BIBLIOTHEK
• BERLIN •

From Sanger?